

Die Einsamkeit des Schmetterlingsforschers

Über den neuen Roman von Andrea Grill.



Andrea Grill

BILD: SN/PRIVAT/PAUL ZSOLNAY VERLAG



BILD: SN/FRESHIDEA - FOTOLIA

Andrea Grill, die 1975 in Bad Ischl geborene Schriftstellerin, hat an der Universität Salzburg Biologie studiert und über eine endemische Schmetterlingsart der Insel Sardinien ihre Doktorarbeit verfasst. Stationen ihres Studiums führten sie nach Thessaloniki, Tirana, Amsterdam, Neuchâtel und natürlich auch nach Sardinien.

In diesem Herbst hat die Autorin ihren vierten Roman veröffentlicht. Der Held des neuen Buches ist Schmetterlingsforscher, 34 Jahre alt, er heißt Franz Wilhelm Caspari und stammt aus Wien. Seit zehn Jahren lebt er auf einer Insel im Indischen Ozean und züchtet mit großer Hingabe Schmetterlinge. In einer wissenschaftlichen Zeitschrift hat Caspari gelesen, dass die Schmetterlingsart „Calyptra lachryphagus“ ausgestorben sei. Aber der Biologe ist überzeugt, dass der Befund nicht stimmt. Und weil Doktor Caspari ein überaus leidenschaftlicher Forscher ist, gibt er so lange nicht auf, bis es ihm gelingt, den Falter zu retten und eine neue Population aufzuziehen.

Andrea Grill weiß, wovon sie schreibt. Daher kann sich der Leser rasch in die Lage eines Wissenschaftlers versetzen, der sich mit

Haut und Haar einer Idee verschrieben hat. Allerdings ist das Leben eines Schmetterlingsforschers entbehrungsreich. Caspari feiert keine Feste, besucht keine Kneipen, er kocht nicht für Menschen und findet zu keiner der Personen, mit denen er gelegentlich zu tun hat, eine nähere Beziehung. Wie flüchtige und schemenhafte Figuren huschen sie an ihm vorbei.

Traurig auch, dass Caspari gar nicht bemerkt, wie sehr er unter dieser Einsamkeit leidet. Weit entfernt ist die Familie in Wien, mit dem Vater schreibt man gelegentlich scherzhafte Mails. Keine Liebe, keine Entzweiung, also auch keine Probleme – so scheint es. Aber hinter der Wissenschaftler-

Fassade drücken die Sehnsüchte ganz schön aufs Gemüt.

Andrea Grills Roman erzählt auf eindrückliche Weise, wie Caspari in der Liebe zu seinem Falter, zu einem scheinbar winzigen, gewissermaßen unnützen Wesen nicht nur eine eigene Art von Unabhängigkeit, sondern auch seine Bestimmung findet. Die Schmetterlinge sind Casparis Glück – aber auch sein Verhängnis. Denn er erkennt nicht, wie gefährlich seine Mission ist. Sogar der Körper will, wie wir lesen, „die Insel verlassen, zurück auf den alten Kontinent, zurück zu meinem Vater. Geflüssentlich ignoriere ich ihn. Deshalb bin ich Wissenschaftler geworden. Unabhängigkeit!

Von allen, inklusive des eigenen Körpers.“ Der Befund des Romans ist fatal: Die vom Aussterben bedrohten Schmetterlinge sind zwar gerettet, aber der exzellente Wissenschaftler kann sein Lebensglück nicht finden. Schon in ihrem ersten Roman „Zweischritt“ (2007) lernten wir eine in der Welt herumreisende Wissenschaftlerin kennen, die uns von ihrer Heimatlosigkeit berichtet. Damals folgten wir einer Spezialistin für Eichhörnchen an verschiedene Orte der Welt.

Es ist die große Kunst von Andrea Grill, Gefühle, Betroffenheit und Moral zu verbergen, und uns dennoch tief zu berühren. Natürlich hätte man sich gewünscht, dass der Schmetterlingsforscher Franz Wilhelm Caspari nicht so isoliert geblieben wäre. Aber Wissenschaftler sind manchmal einsame Menschen. Sie erledigen mit Hingabe ihre Arbeit, aber wie verzweifelt sie sein können, davon haben sie selbst keinen Begriff.

Klemens Renoldner

Buch: Andrea Grill: Das Paradies des Doktor Caspari. Roman. Paul Zsolnay Verlag, Wien, 2015, 284 Seiten.

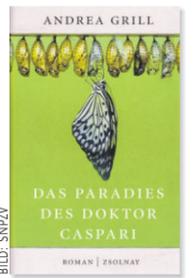


BILD: SN/PRIVAT

SPONSIONEN UND PROMOTIONEN

Die Universität Salzburg gratuliert sehr herzlich ihren Absolventinnen und Absolventen, die am 4. und 25. November ihre Sponsionen und Promotionen gefeiert haben.

Rechtswissenschaften

- **LLB. oec.:** Sarah Hohengaßner, Laura Sophie Biberger, Nadine Gierbl, Theresa Linhuber
- **Mag. iur.:** Helena Bergthaler, Dominik Heike, Sara Namliw, Lisa Neuschmied, Eva Maria Prieuwasser, Mali Ruppe-Rühlmann, Claudia Sahler, Daniel Schaufler, Verena Walser, Martin Walther, Doris Atzmüller, Valentin Dornik, Elisabeth Egger, Carmen Gruber, Johannes Hofstätter, Simone Kobler, Andrea Kocher, Johanna Köppl, Susanne Mitterer, Angelika Schroth, Claudia Wimmer, Martin Zankl
- **LLM. oec.:** Pascal Bechtold, Hannes Fischbacher, Daniela Niederhuber, Harald Prinz, Julia Schmidt
- **LLB. oec.:** Clemens Greischberger, Raffaella Windischbauer, Alexander Zinnburg
- **Dr. iur.:** Bernadette Hemetsberger

Kultur- und Gesellschaftswissenschaften

- **BA:** Birgit Ebster-Schwarzenberger, Michael Fürthaller, Vanessa Freischlager, Nina Gigler, Martin Hofer, Daniel Nagl, Constanze Feichtinger
- **Mag. phil.:** Claudia Lindner, Bruno Prantl, Ines Moser, Theresa Wallner, Sabine Kaltenbrunner, Caroline Kranzl, Anja Hoflehner, Wolfgang Sturm, Claudia Pfeffer, Christoph Hufnagl, Caroline Bucheregger, Teresa Rieger, Martha-Maria Haag, Lisa Lauterer, Rita Santner

Master-of-Arts-Studium:

- Alexander Kleiß, Markus Bauer, Jessica Brett, Kristina Erlinger, Eva Kraxenberger, Lisa Vogl, Barbara Leitner, Sarah Duregger, Susanne Karrer, Denise Purkrabek, Lena Thalhammer, Andreas Eisl
- **Dr. phil.:** Sandra Lafenthaler

Boger, Emmily Fedra, Daniela Haslauer, Lisa Mögel, Maria Parzinger, Anna Richard, Lisa Maria Strutzenberger

• **Dr. rer. nat.:** Eva Maria Haslauer, Christiane Moser

Sportwissenschaften

- **Mag. rer. nat.:** Karen Kreppold,

die am 15. Dezember (Solitär, 11 Uhr) ihre Sponson oder Promotion feiern werden.

Bachelor of Arts:

- Wolfgang Emanuel Johan Bodensohn: Violine
- Elisabeth Eder: Harfe
- Elise Valérie Noëlle van Es: Gesang



BILD: SN/PRIVAT

Naturwissenschaften

- **BSc:** Barbara Wirth
- **B. Eng.:** Szabolcs Grünwald
- **Mag. rer. nat.:** Julia Holzinger, Julia Kreil, Brigitte Günther, Yasemin Angela Caglar-Öztürk, Fabian Johannes Schauer, Lisa Maria Schwabegger
- **Dipl.-Ing.:** Susanne Stadler
- **MSc-Studium:** Eva Dollhäubl, Flora Egger, Theresa Kaar, Marlene Kaufmann, Melanie Leitner, Katharina Nader, Lena Teubl, Michael Heusler, Sabrina

Edith Haslingehner, Sandra Koblmüller, Lorenz Falkensteiner, Christina Kinberger, Elisabeth Nussbaumer-Ablinger

- **MSc-Studium:** Florian Königseger, Christoph Schwarzl, Christian Walterscheid-Müller.
- **Dr. rer. nat.:** Jürgen Birklbauerl, Birgit Pötzelsberger, Alexander Kösters, Sascha Kratky

Die Universität Mozarteum Salzburg gratuliert ihren Absolventinnen und Absolventen sehr herzlich,

Magistra:

Sonja Brandl: Individuelles Diplomstudium Angewandte Textilkunst

Magister/Magistra der Künste:

Elisabeth Eder, Karina Kindler, Michael Regner und Christoph Wohlschlager: Lehramt Musikerziehung und Instrumentalmusikerziehung Annemarie Derwart und Katharina Spiß: Lehramt Bildnerische Erziehung und Werkerziehung Hannah Maria Klinger und

Lisa Rödlach: Lehramt Musikerziehung und Englisch
Benedikt Baldauf: Katholische und Evangelische Kirchenmusik
Veronika Gavino: Lehramt Bildnerische Erziehung und Psychologie und Philosophie
Isabella Glechner: Lehramt Musikerziehung und Spanisch
Alexandra Gruchmann-Bernau: Lehramt Textiles Gestalten und Bildnerische Erziehung
Peter Johannes Hagmüller: Lehramt Musikerziehung und Instrumentalmusikerziehung und Lehramt Musikerziehung und Englisch
Irmgard Hasenauser: Lehramt Werkerziehung und Textiles Gestalten
Sarah Haslinger: Lehramt Musikerziehung und Deutsch
Tanja Hittenberger: Lehramt Bildnerische Erziehung und Englisch
David Huber: Lehramt Musikerziehung und Mathematik
Elisabeth Mair: Lehramt Musikerziehung und Psychologie und Philosophie

Master of Arts:

Sonja Renate Bühling und Alexander Rainer Hüttner: Lied und Oratorium
Gabriele Froschauer und Elisabeth Weninger: Elementare Musik- und Bewegungspädagogik
Mirjam Braun: IGP-Querflöte
Marco Dell'Acqua: Violoncello
Spyridon Karavias: IGP-Klavier
Manuel Millonigg: Gesang
Eva Maria Schinwald: IGP-Gesang

Doctor of Philosophy – PhD: Leila Gudlin und Wolfgang Kostner: Musikwissenschaft